



Rundschreiben 7 / 2008

Blattläuse im Freiland - Korrektur

Die in dem Rundschreiben 6/2008 dargestellte Mittelpalette gegen Blattläuse bedarf einiger Korrekturen: Die Präparate Dantop und Teppeki haben keine Zulassung oder Genehmigung im Zierpflanzenbau. Eine einzelbetriebliche Genehmigung nach § 18 b ist beim Pflanzenschutzamt zu beantragen. Teppeki ist nur genehmigungsfähig im Freiland. Dantop ist nur bei Pflanzen bis 50 cm Höhe im Freiland genehmigungsfähig. Mospilan SG besitzt eine Zulassung gegen Blattläuse im Freiland. Eine einzelbetriebliche Zulassung nach § 18 b ist nicht notwendig.

Falscher Mehltau an *Impatiens walleriana*!!

Vermeehrt sind insbesondere an gefüllt blühenden stecklingsvermehrten *Impatiens* größere Ausfälle durch einen Befall mit falschem Mehltau (*Plasmopara obducens*) zu beobachten. **Bereits in der Saison 2007 führte diese Pilzkrankheit vielerorts zu einem Zusammenbrechen der *Impatiens*bestände**, wobei über Sommer auch viele Bepflanzungen mit einfach blühenden Sorten betroffen waren. Ein Anfangsbefall ist nicht einfach zu erkennen und äußert sich durch eine Aufhellung der Blattoberseite. In der weiteren Entwicklung bei höheren Temperaturen und Luftfeuchte (insbesondere bei Bewässerung von oben) tritt der Pilz mit seinen Sporen und Sporenträgern durch die Spaltöffnungen aus und ist als weiß-gräulicher Belag auf der Blattunterseite erkennbar. **Ist der Befall schon zu weit fortgeschritten ist erfahrungsgemäß eine ausreichende Bekämpfung nicht mehr erfolgreich möglich.** Hier sollten die erkrankten Pflanzen entsorgt werden und der restliche Bestand vor weiteren Infektionen durch entsprechende Fungizidbehandlungen geschützt werden.

Im Freiland und Gewächshaus zugelassene oder nach § 18 a genehmigte Fungizide gegen Falschen Mehltau:

Präparat	Wirkstoff	Aufwandmenge bis Pflanzenhöhe		Wirkung
		50 cm	125 cm	
Dithane Neo Tec	Mancozeb	2 kg/ha in 1.000 l Wasser/ha	3 kg/ha in 1.500 l Wasser/ha	vorbeugend
Polyram WG	Metiram	1,5 kg/ha	1,75 kg/ha	vorbeugend
Acrobat Plus WG	Dimethomorph + Mancozeb	2 kg/ha	3 kg/ha	vorbeugend bei Befall
Forum	Dimethomorph	2 kg/ha	3 kg/ha	vorbeugend bei Befall
Previcur N	Propamocarb	3 kg/ha in 2.000 l Wasser/ha	-	vorbeugend bei Befall

Auch die nicht gegen falschen Mehltau zugelassenen Fungizide Fonganiil Gold (*Metalaxyl M*) und Ridomil Gold MZ (*Mancozeb+Metalaxyl*) zeigen eine gute Wirkung bei einem Befall mit Falschem Mehltau. Hier ist beim zuständigen Pflanzenschutzamt die Möglichkeit einer einzelbetrieblichen Genehmigung nach § 18 b zu erfragen.

Bekämpfung von Spinnmilben

Zurzeit ist eine stärkere Populationsentwicklung von Spinnmilben zu beobachten. Zeigerpflanzen bzw. Pflanzen, bei denen meist zuerst ein Befall festgestellt wird, sind beispielsweise Thunbergia, Rosa, Datura, Hedera oder Hydrangea.

Eine Bekämpfung im Gewächshaus ist mit den nachfolgend genannten Akariziden möglich. **Um Resistenzen zu vermeiden, sollten Sie bei der Bekämpfung von Spinnmilben unbedingt auf einen Wechsel der Wirkstoffgruppen achten!**

Zugelassene und nach § 18a genehmigte Akarizide gegen Spinnmilben in Zierpflanzen

Mittel	Aufwand- und Wassermenge		Wirkstoffgruppe	Wirkung gegen		
				Eier	Larven	Adulte
Apollo	H1	0,24 l/ha 600 l/ha	Tetrazine	Ja	(Ja)	Nein
	H2	0,36 l/ha 900 l/ha				
	H3	0,48 l/ha 1.200 l/ha				
Ordoval	H1	250 g/ha 500 l/ha	Tetrazine	Ja	Ja	Nein
	H2	375 g/ha 750 l/ha				
	H3	500 g/ha 1.000 l/ha				
Kiron	H1	0,9 l/ha 600 l/ha	METI	(Ja)	Ja	Ja
	H2	1,2 l/ha 900 l/ha				
	H3	1,5 l/ha 1.200 l/ha				
Magister 200 SC	H1	1,5 l/ha	METI	(Ja)	Ja	Ja
Masai*	H1	0,3 kg/ha 600 l/ha	METI	Ja	Ja	Ja
	H2	0,45 kg/ha 900 l/ha				
	H3	0,6 kg/ha 1.200 l/ha				
Vertimec	H1	0,6 l/ha 1.000 l/ha	Avermectine/ Milbemycine	Nein	Ja	Ja
	H2	0,9 l/ha 1.500 l/ha				
	H3	1,2 l/ha 2.000 l/ha				
Milbeknock	H1	0,5 l/ha 1.000 l/ha	Avermectine/ Milbemycine	Nein	Ja	Ja
	H2	0,75 l/ha 1.500 l/ha				
	H3	1,0 l/ha 2.000 l/ha				
Envidor	H1	0,2 l/ha 600 l/ha	Tetronicacid Derivate	(Ja)	Ja	(Ja)
	H2	0,3 l/ha 900 l/ha				
	H3	0,4 l/ha 1.200 l/ha				
Kanemite SC	H1	1,25 l/ha 1.000 l/ha	Naphtho- quinon Derivate	Nein	Ja	Ja
	H2	1,87 l/ha 1.500 l/ha				
	H3	2,5 l/ha 2.000 l/ha				

Pflanzenhöhe: H1: bis 50 cm; H2: 50-125 cm, H3: > 125 cm

Neben verschiedenen Präparaten auf der Basis von Mineralölen oder Kaliseife stehen zur Bekämpfung noch die Insektizide Neem Azal-T/S (3 l/ha) und Spruzit Neu (6 - 12 l/ha) zur Verfügung.

Bei neuen, Ihnen unbekanntem Mitteln, ist vor einer Flächenbehandlung unbedingt eine Testspritzung bezüglich der Verträglichkeit vorzunehmen. In der Vergangenheit wurde von Pflanzenschäden nach einer Behandlung mit Envidor bei Hortensien und Rosen berichtet. Kanemite soll bei Rosen zu Schäden geführt haben. Dabei spielen Wasseraufwandmengen und Witterungsbedingungen während bzw. nach der Applikation eine große Rolle. Envidor besitzt eine gute Dauerwirkung, aber eine langsame Anfangswirkung gegen Spinnmilben. Es sollte deshalb frühzeitig eingesetzt werden und nicht erst, wenn der Befall schon weit fortgeschritten ist.

Erinnerung – Auktion von gebrauchten Maschinen und Geräten

Aufgrund zahlreicher Rückfragen möchte der Baumschulberatungsring noch einmal zum Ausdruck bringen, dass von dem Verkäufer für höherwertige Maschinen und Geräte ein Mindestpreis festgelegt werden kann! Wir bitten alle Ringmitglieder nochmals zu prüfen, ob Sie eventuell noch Geräte zur Versteigerung anmelden möchten.

Meldungen möglichst umgehend an das Büro des BBR in Westerstede, Tel: 04488 77711, Fax für das beigefügte Schreiben: 04488 859755.

Erinnerung – Preiserhebung Beet- und Balkonpflanzen

Die Zentrale Markt- und Preisberichtsstelle (ZMP) hat den Fragebogen Preisberichterstattung Beet- und Balkonpflanzen vor einiger Zeit an Einzelhandelsbetriebe verschickt. Da der Gartenbauberatungsring eng mit der ZMP zusammenarbeitet, bitten wir, den Fragebogen bis zum 23.06.08 ausgefüllt an den Ring zurück zu faxen: 04403 979664.

Produktinformationen

Etiketten, Schilder, Tafeln – vielfältig sind die Ideen der Hersteller, wenn es um Auszeichnen und Informieren geht. Mit einem praktikablen System ist es mittlerweile einfach, das Angebot übersichtlich darzustellen, konsequent mit Preisen zu arbeiten und auf Besonderheiten hinzuweisen. Ein ganz wichtiger Effekt eines umfassenden Einsatzes eines Produktinformationssystems ist die Reduzierung der Beratungszeit und die Erhöhung der Selbstbedienungsquote. Nachfolgend finden Sie einige wichtige Anforderungen an ein gutes System sowie einige Hersteller und Lieferanten für Verkaufsförderungsmaterialien im Hinblick auf Produktinfos.

Allgemeine Anforderungen:

- Entsprechend dem Leistungsprofil des Betriebes gestalten
- Übersichtlich gliedern und strukturieren
- Auf überflüssige Informationen verzichten
- Schriftgröße dem Schild angemessen ausführen

Mindestanforderungen:

- Name, Sorte, Farbe
- Wuchshöhen/Pflanzengrößen
- Standort (sonnig, halbschattig oder schattig)
- Preisinformationen
- Zusatznutzen z. B. duftend oder winterhart
- Firmenlogo
- Qualität (Junior/Standard/Premium)

Ergänzungsanforderungen:

- Preisinformationen hervorheben
- Zusatzinformationen wie z. B.
 - Bilder
 - Spezielle Standortanforderungen

Lieferantenauswahl:

Norbert Elgner	In der Lahrbach 20 64646 Heppenheim	Fon: 06252-73754 Fax: 06252-78486	Plakatständer, Bild/Text-Tafeln, VKF-CD, individualisierbar
Beratungsdienst Endverkauf	Europaplatz 3 79206 Breisach	Fon: 0761-21875862	Beschilderungen
August Güse Verlag	Am Spitzacker 10 61184 Karben	Fon: 06039-480110 Fax: 06039-480148	Etiketten, Plakatständer, Be- schilderung, Beratungstafeln
FGG*	Godesberger Allee 142- 148, 53175 Bonn	Fon: 0228-8100252 Fax: 0228-8100248	Plakatständer, Angebotsblätter für individuelle Beschriftung
VKF Renzel	Im Geer 15 46419 Isselburg	Fon: 02874-9100 Fax: 02874-910101	Plakatständer, Displays, Verkaufsförderungsmaterialien etc., preiswertes und breites Sortiment
Hubertus Kullick	Im Wiesengrund 16 31275 Lehrte	Fon: 05132-93367 Fax: 05132-94182	Laminiergeräte, Folien, Rahmen, Preisauszeichnung
Gawepa	Postfach 2104 30021 Hannover	Fon: 0511-380580 Fax: 0511-3480210	Werbung und Verpackung
Staudenring c/o, Schacht- schneider Staudenkulturen	Kirchhatter Straße 27801 Neerstedt	Fon: 04432-94280 Fax: 04432-94281	Preistafeln, Beratungstafeln, Stauden, Wassergärten
Plantprint	Corellistraße 80 40593 Düsseldorf	0177-8851-538 0211-4747-14	Beschilderung, lichtbeständig, laminiert DIN A 4: 1,79 €
Renner	Bahnhofstraße 11 5202 Neumarkt am Wallersee	0043-6216/20399 0043-6216/203994	Beschilderungen www.flowerprint.at

* Mitgliedschaft im jeweiligen Landesverband Gartenbau erforderlich

Ihre Berater
Jan Behrens
Sabine Lindemann
Simone Hoyer